

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:
– **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
– **DE-Tel.:** 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Waschmenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Option **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- **Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, **Start/Nachlegen** blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
 - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
 - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- ! Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**
! Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
! Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinewaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extrасhleidern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)
Schonschleudern	Extrасhleidern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Super 15	Super-Kurzprogramm
Outdoor + Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 9
Hemden/Blusen	bügelfreie Oberhemden
Dessous	Dessousprogramm
Gardinen	Gardinenprogramm
Jeans/Dunkle Wäsche	dunkle Textilien

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

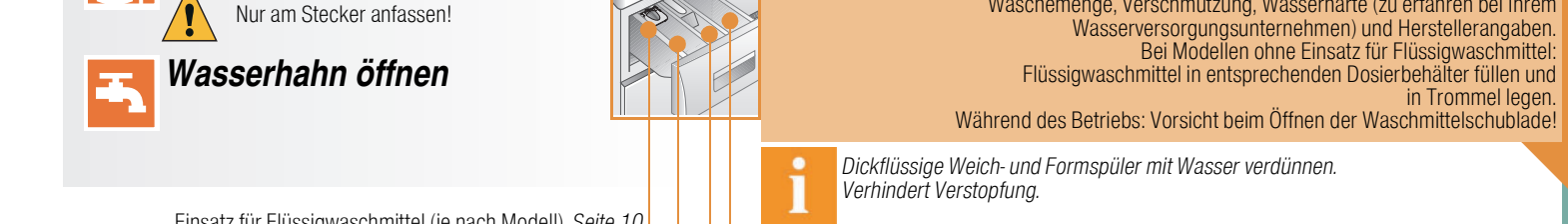
Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinewaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extrасhleidern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)
Schonschleudern	Extrасhleidern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Super 15	Super-Kurzprogramm
Outdoor + Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 9
Hemden/Blusen	bügelfreie Oberhemden
Dessous	Dessousprogramm
Gardinen	Gardinenprogramm
Jeans/Dunkle Wäsche	dunkle Textilien

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstallanleitung.
Maschine kontrollieren
– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

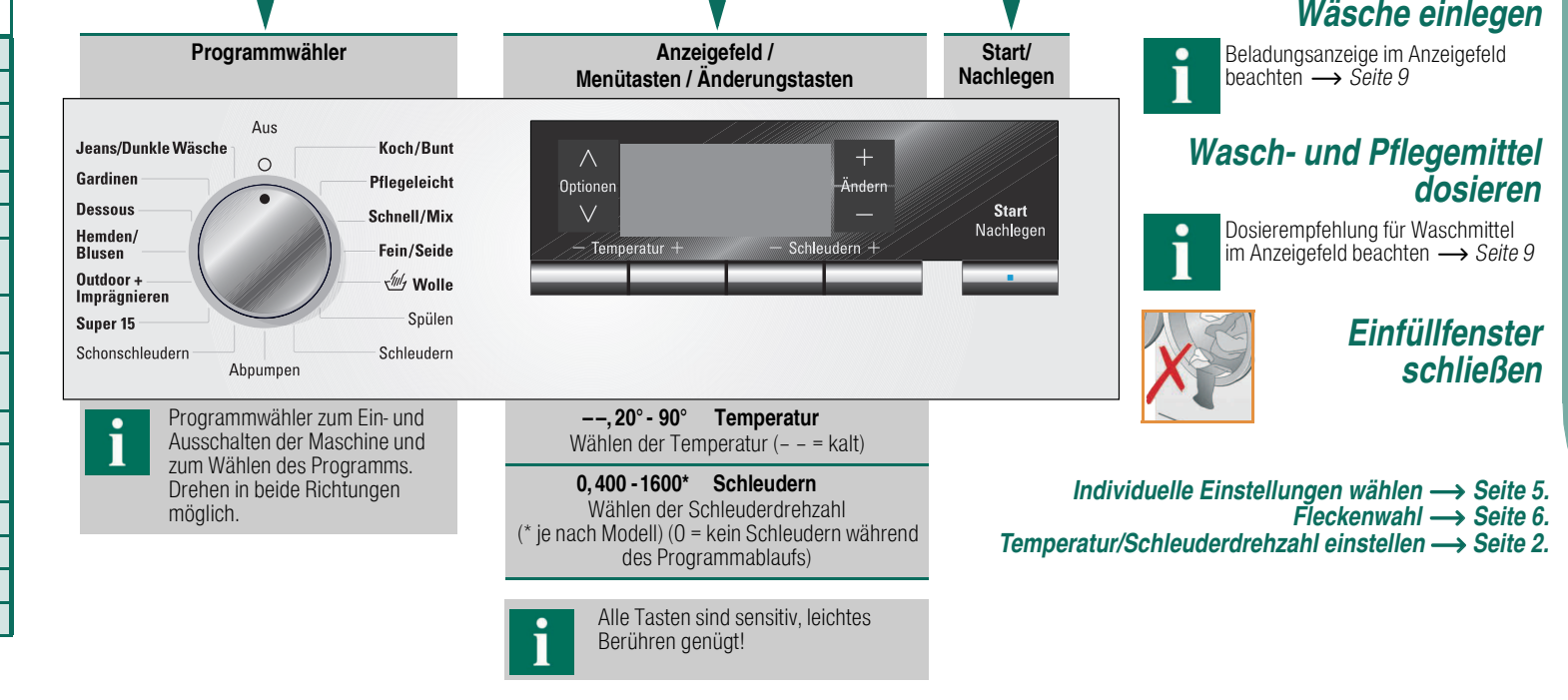
Netzstecker einstecken
– Nur mit trockenen Händen!
– Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen



Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer III: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäscher

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

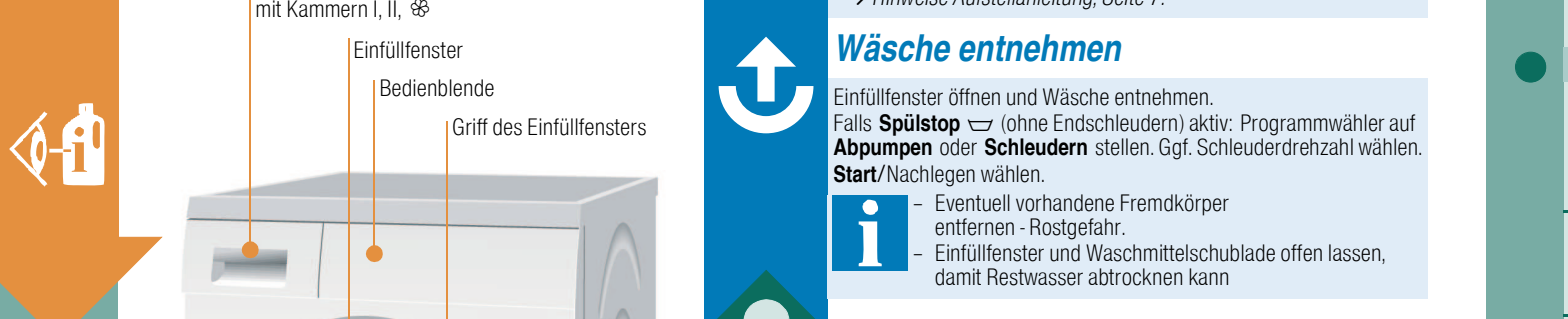


! Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Waschen

Wäsche sortieren
Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.
Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.

Wasch- und Pflegemittel
Dosieren entsprechend:
Waschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!



! Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!

! Beladungsanzeige im Anzeigefeld beachten → Seite 9

! Dosierempfehlung für Waschmittel im Anzeigefeld beachten → Seite 9

! Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

! Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell) nach Öffnen oder Schließen des Einfüllfensters, sowie nach Programmstart, erlischt selbsttätig.

**! Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– Start/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.**

! wenn Start/Nachlegen gewählt und dann im Anzeigefeld Nachlegen möglich erscheint.

**! Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
– Beladungsanzeige beim Nachlegen nicht aktiv. Start/Nachlegen wählen.**

! Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 1.

**! Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: Spülen wählen.
– Start/Nachlegen wählen.**

**! Bei Programmen mit geringer Temperatur:
– Schleudern oder Abpumpen wählen.
– Start/Nachlegen wählen.**

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen
Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstallanleitung, Seite 7.

Wäsche entnehmen
Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.
– Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

! ... im Anzeigefeld fertig, Wäsche entnehmen erscheint.

! Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 1.

**! Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: Spülen wählen.
– Start/Nachlegen wählen.**

**! Bei Programmen mit geringer Temperatur:
– Schleudern oder Abpumpen wählen.
– Start/Nachlegen wählen.**

**! ... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– Start/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.**

! wenn Start/Nachlegen gewählt und dann im Anzeigefeld Nachlegen möglich erscheint.

**! Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
– Beladungsanzeige beim Nachlegen nicht aktiv. Start/Nachlegen wählen.**

! Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstallanleitung, Seite 7.

**! Dosieren entsprechend:
Waschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!**

! Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!

! Beladungsanzeige im Anzeigefeld beachten → Seite 9

! Dosierempfehlung für Waschmittel im Anzeigefeld beachten → Seite 9

! Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen

Optionen wählen ^ / v
Einstellungen Ändern +/-
je nach gewähltem Programm verfügbar
* bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der nachstehenden Einstelloptionen

Optionen siehe auch Programmübersicht
varioPerfect*
speedPerfect (☺) - Standard - ecoPerfect (☺)

speedPerfect: Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.
ecoPerfect: Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Endezeit* Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Ändern +/-** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Vorwäsche ☺ Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.
aus - ein

Knitterschutz ☺ Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
aus - ein

Signal* ☺ Lautstärke der Hinweissignale wählen.
aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Tastensignal* Lautstärke der Tastensignale wählen.
aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Sprache* Sprache der Anzeigetexte wählen.

Wasser Plus ☺ Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
aus - ein

Spülstop ☺ Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.
aus - ein

Extraspülen* ☺ Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
max.+3 Spülgänge

Fleckenwahl* ☺ Automatische Behandlung schwieriger Flecken → Seite 6.

Anzeigesymbole
Kindersicherung/Gerätesperre **aus - ein** ☺ Die Waschmaschine kann gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen gesichert werden.
Aktivieren: 5 Sekunden lang Taste **v Optionen** drücken.Symbol **☺** leuchtet.
Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste **v Optionen** drücken.
– Bei verstellten Programmwähler nach Start: Symbol **☺** blinkt. Zuerst Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurückstellen, dann deaktivieren.
– Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine (Name des zuletzt gelaufenen Programms erscheint im Anzeigefeld).
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Schaumerkennung ☺ Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

! ... wenn Start/Nachlegen gewählt und dann im Anzeigefeld Nachlegen möglich erscheint.

Individuelle Einstellungen

Fleckenwahl
Für jeden Fleck die richtige Behandlung
Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

● Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtrommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

● Mit Taste **^ Optionen** Fleckenwahl auswählen; mit Tasten **Ändern +/-** Fleck wählen.

● **Flecken**

Baby Nahrung	Kaffee	Sockenschutz
Blut	Kosmetik	Speisefett/-öl
Ei	Orange	Te
Erdbeere	Rotweinfleck	Tomaten
Erde und Sand	Schokolade	
Gras	Schweiß	

● **2 Fleckenprogramme im Einzelnen erklärt (Beispiele)**

Ei Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung

Blut Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Nachlegen
Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.

! Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht, bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

! Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Weiter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, weitere Hinweise zum Imprägnieren → Seite 9, reduziertes Endschleudern in Intervallen imprägnierbare Textilien

! reduzierte Beladung bei Option speedPerfect (☺) mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
! Als Kurzprogramm ist Schnell/Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme mit Vorwäsche - Waschmittel im Kammer I geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel im Kammer II tauglich.

! Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern

! Waschmaschine

! Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

1

2

3

4

5

6

1

2

3

4

5

6

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
 – Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 – Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten:
 – Netzstecker ziehen.
 – Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 – Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr – Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 – Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 – Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 – Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 – Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	57 l	2:06 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	57 l	2:16 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,36 kWh	57 l	2:26 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect ☼*	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	68 l	2:16 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	37 l	0:53 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	41 l	1:35 h
Fein/Seide -- (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
☼ Wolle -- (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
☼ Wolle 30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.
 ** Programmstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
 Hinweis für Vergleichsprüfung: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
 Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
 *** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen
 Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
 – ca. **1 Liter** Wasser
 – Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen.
 Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen
 – Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
 – Taschen entleeren.
 – Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
 – Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
 – Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
 – Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
 – Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen
 – Für ein optimales Schleuderverhalten große **und** kleine Wäschestücke zusammen einfüllen.
 – Einzelstücke können zu großen Unwuchten führen.
 – Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*
 Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*
 Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich.
 Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben
 Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
 Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Beladungsanzeige
 Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!

Dosierempfehlung
 Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

Mengenautomatik
 Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.

Outdoor + Imprägnieren *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.*
 Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:
 1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II** und
 2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer ☼ füllen.
 Programmwähler auf **Outdoor + Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.
Start/Nachlegen wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
 – Waschmittelschublade ganz herausnehmen → **Seite 10**.
 – Einsatz nach vorn schieben.
 Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
 – bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
 – bei Programmen mit **Vorwäsche** ⏴ und Option **Endezeit**.

Pflege **! Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!**
! Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!
! Maschinengehäuse, Bedienfeld
 – Waschmittelreste sofort entfernen.
 – Mit einem weichem, feuchtem Lappen abreiben.
 – Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen...
 ... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.
 1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
 2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
 3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
 4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
 5. Waschmittelschublade einschieben.

! Waschtrommel
 Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.
! Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*
 Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (**Seite 13**) bezogen werden.
! i Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11 , Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11 . Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11 .
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13 .

Hinweise zur Verstopfung

Laugenpumpe
 Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
 1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).

4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

! i Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon
 Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
 2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf
! Stromschlaggefahr
 Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).
 Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
 1. Wasserhahn schließen!
 2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
 3. **Start/Nachlegen** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

5. Sieb reinigen:
 Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
 Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
 Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

...Wasser ausläuft: – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
 – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.

...kein Wasser einläuft: – **Start/Nachlegen** nicht gewählt?
 – Wasserhahn nicht geöffnet?
 – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → **Seite 11**.
 – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?

...sich das Einfüllfenster nicht öffnen lässt: – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → **Seite 4**.
 – **Spülstop** ☼ (ohne Endschleudern) gewählt? → **Seite 3,4**.
 – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → **Seite 13**.

...Programm nicht startet: – **Start/Nachlegen** oder **Endezeit** gewählt?
 – Einfüllfenster geschlossen?
 – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → **Seite 5**.

...Waschlauge nicht abgepumpt wird: – **Spülstop** ☼ (ohne Endschleudern) gewählt? → **Seite 3,4**.
 – Laugenpumpe reinigen → **Seite 11**.
 – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.

...Wasser in der Trommel nicht sichtbar: – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.

...Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend, Wäsche nass/zu feucht: – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
 – **Knitterschutz** ☼ gewählt? → **Seite 5**.
 – Zu geringe Drehzahl gewählt? → **Seite 5**.

...sich die Programmdauer während des Waschzyklus ändert: – Kein Fehler - Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.

...mehrmals anschleudert wird: – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.

...Restwasser in der Kammer ☼ für Pflegemittel befindet: – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. Ggf. Einsatz reinigen → **Seite 10**.

...sich Gerüche in Waschmaschine bilden: – Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.

...Statusanzeige ☼ leuchtet: – Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien!*).
 – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.

...starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern: – Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → **Aufstellanleitung**.
 – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → **Aufstellanleitung**.

...Geräusche beim Schleudern und Abpumpen auftreten: – Reinigen der der Laugenpumpe → **Seite 11**.

...Anzeigefeld/Anzeigelampen während des Betriebs nicht funktionieren: – Netzausfall?
 – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 – Energiespar-Modus aktiv? → **Seite 1**.
 – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.

...Programmablauf länger als üblich: – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden zugeschaltet.

...Waschmittelrückstände auf der Wäsche: – Vereinzelt enthalten Pulverwaschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 – Programm **Spülen** wählen oder Wäsche ausbürsten.
 – Flüssigwaschmittel verwenden

Was tun wenn ...

...im **Nachlegen-Zustand** – Wasserstand zu hoch. Einfüllfenster sofort schließen.
Start/Nachlegen sehr schnell blinkt und ein Signal ertönt: – **Start/Nachlegen** wählen zum Fortsetzen des Programms.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
 – Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 – Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → **Seite 13**.

Notentriegelung z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

! Verbrühungsgefahr!
 Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → **Seite 11**.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

● Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... → **Seite 12, 13**), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

● Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell)
 – **D** 01801 22 33 66 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
 – **A** 0810 240 260
 – **CH** 0848 840 040

● Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____
 Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen / geöffnete Service-Klappe und Rückseite des Gerätes. *je nach Modell*

● **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

! i Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- ✉ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
- ☎ DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	Seite 1
Programm einstellen und anpassen	Seite 3
Waschen	Seite 3/4
Nach dem Waschen	Seite 4
Individuelle Einstellungen	Seite 5/6
Programmübersicht	Seite 7
Sicherheitshinweise	Seite 8
Verbrauchswerte	Seite 8
Wichtige Hinweise	Seite 9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	Seite 10
Pflege	Seite 10
Hinweise im Anzeigefeld	Seite 10
Hinweise zur Verstopfung	Seite 11
Was tun wenn ...	Seite 12/13
Notentriegelung	Seite 13
Kundendienst	Seite 13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Option **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, **Start/Nachlegen** blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
 - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
 - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- ⚠ **Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**
 ⚠ **Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!**
 ⚠ **Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!**

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)
Schonschleudern	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Super 15	Super-Kurzprogramm
Outdoor + Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 9
Hemden/Blusen	bügelfreie Oberhemden
Dessous	Dessousprogramm
Gardinen	Gardinenprogramm
Jeans/Dunkle Wäsche	dunkle Textilien

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



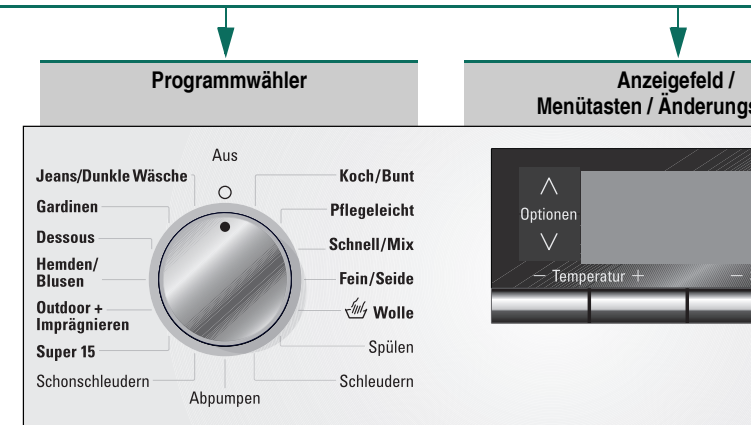
Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ⌘: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

—, 20° - 90° Temperatur
Wählen der Temperatur (—)

0,400 - 1600* Schleuderdrehzahl
Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) (0 = kein Schleudern)
des Programmablaufs



Alle Tasten sind sensibel. Berühren genügt!

Beladungsanzeige/ Dosierempfehlung

Zum Aktivieren zuerst Einfüllfenster öffnen, Programm einstellen und danach Wäsche einlegen.

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.
Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.



Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:
Waschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

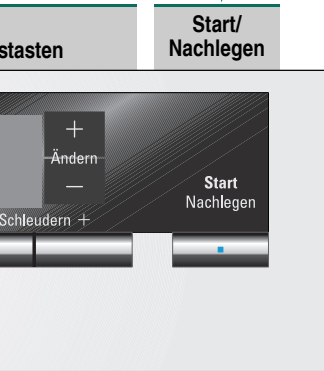


Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Einfüllfenster öffnen/Programm* einstellen



*Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.
Hinweise im Anzeigefeld beachten!



Wäsche einlegen



Beladungsanzeige im Anzeigefeld beachten → Seite 9

Wasch- und Pflegemittel dosieren



Dosierempfehlung für Waschmittel im Anzeigefeld beachten → Seite 9



Einfüllfenster schließen

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5.
Fleckenwahl → Seite 6.
Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ☼

Einfüllfenster

Bedienblende

Griff des Einfüllfensters



Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell) nach Öffnen oder Schließen des Einfüllfensters, sowie nach Programmstart; erlischt selbsttätig.

Service-Klappe

5

Waschen

Start/Nachlegen wählen



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich
→ Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.



Ist die **Beleuchtung des Anzeigefeldes aus**, beliebige Taste wählen → **Energiespar-Modus**, Seite 1.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
– **Start/Nachlegen** wählen.
Bei Programmen mit geringer Temperatur:
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start/Nachlegen** wählen.

Programm ändern, wenn...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen ... → Seite 6

... wenn **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

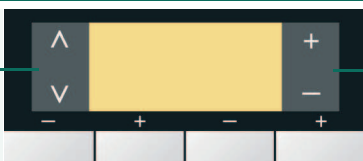


- Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Beladungsanzeige **beim Nachlegen** nicht aktiv.

Start/Nachlegen wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionen wählen \wedge / \vee



Einstellungen Ändern $+/-$

je nach gewähltem Programm verfügbar

Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken

* bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der nachstehenden Einstelloptionen

Optionen siehe auch Programmübersicht

varioPerfect*

speedPerfect ☺ - Standard -
ecoPerfect ☹

speedPerfect: Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge \rightarrow Programmübersicht, Seite 7.

ecoPerfect: Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Endezeit*

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Ändern $+/-$** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Vorwäsche \downarrow aus - ein

Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.

Knitterschutz ☰ aus - ein

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Signal* ☞

Lautstärke der Hinweissignale wählen.
aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Tastensignal*

Lautstärke der Tastensignale wählen.
aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Sprache*

Sprache der Anzeigetexte wählen.

Wasser Plus ☹ aus - ein

Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.

Spülstop ☐ aus - ein

Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.

Extraspülen* ☹ max. +3 Spülgänge

Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.

Fleckenwahl* ☹

Automatische Behandlung schwieriger Flecken \rightarrow Seite 6.

Anzeigesymbole

Kindersicherung/Gerätesperre aus - ein ☐

Die Waschmaschine kann gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen gesichert werden.
Aktivieren: 5 Sekunden lang Taste \vee **Optionen** drücken. Symbol ☐ leuchtet.
Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste \wedge **Optionen** drücken.
- Bei verstellten Programmwähler nach Start: Symbol ☐ blinkt.
Zuerst Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurückstellen, dann deaktivieren.
- Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine (Name des zuletzt gelaufenen Programms erscheint im Anzeigefeld).
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Schaumerkennung ☹

Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

Individuelle Einstellungen

Fleckenwahl



Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Mit Taste \wedge **Optionen** Fleckenwahl auswählen; mit Tasten **Ändern $+/-$** Fleck wählen.

Flecken

Baby Nahrung
Blut
Ei
Erdbeere
Erde und Sand
Gras

Kaffee
Kosmetik
Orange
Rotweinfleck
Schokolade
Schweiß

Sockenschmutz
Speisefett/ -öl
Tee
Tomaten

2 Fleckenprogramme im Einzelnen erklärt (Beispiele)

Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Nachlegen

Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.



Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht, bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.

Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!



Optionen; Hinweise

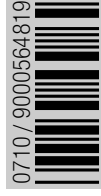
Programme	°C (- - = kalt)	max.	Wäscheart	speedPerfect *, ecoPerfect	Vorwäsche *, Knitterschutz 2, Wasser Plus 1, Extraspülen 1, Fleckenwahl 1, Spülstop
Koch/Bunt	- - ... 90 °C	8 kg/ 5 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	*, ecoPerfect	Vorwäsche *, Knitterschutz 2, Wasser Plus 1, Extraspülen 1, Fleckenwahl 1, Spülstop
Pflegeleicht	- - ... 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	*, ecoPerfect	*, ecoPerfect 1, Vorwäsche 1, Knitterschutz 2, Wasser Plus 1, Extraspülen 1, Spülstop
Schnell/Mix	- - ... 40 °C	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	*, ecoPerfect	*, ecoPerfect 1, Vorwäsche 1, Knitterschutz 2, Wasser Plus 1, Extraspülen 1, Spülstop ; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Jeans/Dunkle Wäsche	- - ... 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	*, ecoPerfect	*, ecoPerfect 1, Vorwäsche 1, Knitterschutz 2, Wasser Plus 1, Extraspülen 1, Spülstop
Gardinen	- - ... 40 °C		3,5 kg schwere Übergardinen oder 25 - 30 m ² leichte Vorhänge	*, ecoPerfect	*, ecoPerfect 1, Wasser Plus 1, Extraspülen 1, Spülstop ; reduziertes Spül- und Endschleudern
Hemden/ Blusen	- - ... 60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.	*, ecoPerfect	*, ecoPerfect 1, Vorwäsche 1, Knitterschutz 2, Wasser Plus 1, Extraspülen 1, Spülstop
Fein/Seide	- - ... 40 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben	*, ecoPerfect	*, ecoPerfect 1, Vorwäsche 1, Knitterschutz 2, Wasser Plus 1, Extraspülen 1, Spülstop ; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	- - ... 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	*, ecoPerfect	*, ecoPerfect 1, Vorwäsche 1, Knitterschutz 2, Wasser Plus 1, Extraspülen 1, Spülstop ; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	- - ... 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	*, ecoPerfect	*, ecoPerfect 1, Wasser Plus 1, Spülstop ; Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Dessous	- - ... 40 °C		Dessous	*, ecoPerfect	*, ecoPerfect 1, Wasser Plus 1, Extraspülen 1, Fleckenwahl
Outdoor + Imprägnieren	- - ... 40 °C	1 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimschutzmembran, imprägnierbare Textilien	*, ecoPerfect	*, ecoPerfect 1, Wasser Plus 1, Extraspülen 1, Fleckenwahl

Zusatzprogramme

* reduzierte Beladung bei Option **speedPerfect**

i Als **Kurzprogramm ist Schnell/Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.**

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.



0710 / 9000564819

WM16S793
WM14S793

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	57 l	2:06 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	57 l	2:16 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,36 kWh	57 l	2:26 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect *	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	68 l	2:16 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	37 l	0:53 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	41 l	1:35 h
Fein/Seide -- (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle -- (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energiekettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:

- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

- Für ein optimales Schleuderverhalten große **und** kleine Wäschestücke zusammen einfüllen.
- Einzelstücke können zu großen Unwuchten führen.
- Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



Beladungsanzeige

Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!



Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.



Mengenautomatik

Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.



Outdoor + Imprägnieren

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.

Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:

1. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer **II** und
2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer füllen.

Programmwähler auf **Outdoor + Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen. **Start/Nachlegen** wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

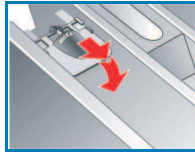
Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche** ⏪ und Option **Endezeit**.



Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

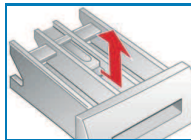
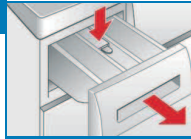
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchtem Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



i Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (Seite 13) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start /Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

Hinweise zur Verstopfung



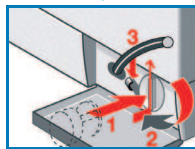
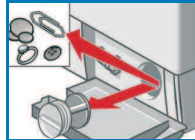
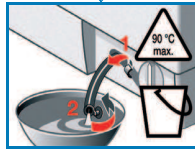
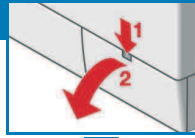
- **Verbrühungsgefahr!** Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



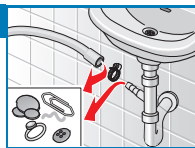
Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

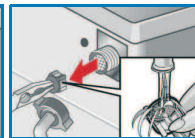
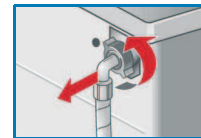
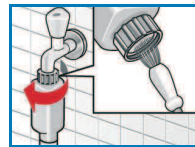


Stromschlaggefahr

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb reinigen:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

...Wasser ausläuft:	<ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
...kein Wasser einläuft:	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → <i>Seite 11</i>. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
...sich das Einfüllfenster nicht öffnen lässt:	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → <i>Seite 4</i>. - Spülstop ☐ (ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 3,4</i>. - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → <i>Seite 13</i>.
...Programm nicht startet:	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen oder Endezeit gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → <i>Seite 5</i>.
...Waschlaug nicht abgepumpt wird:	<ul style="list-style-type: none"> - Spülstop ☐ (ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 3,4</i>. - Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 11</i>. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
...Wasser in der Trommel nicht sichtbar:	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
...Schleuderesultat nicht zufriedenstellend, Wäsche nass/zu feucht:	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - Knitterschutz ☑ gewählt? → <i>Seite 5</i>. - Zu geringe Drehzahl gewählt? → <i>Seite 5</i>.
...sich die Programmdauer während des Waschzyklus ändert:	<ul style="list-style-type: none"> - kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
...mehrmals anschleudert wird:	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
...Restwasser in der Kammer ☿ für Pflegemittel befindet:	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → <i>Seite 10</i>.
...sich Gerüche in Waschmaschine bilden:	<ul style="list-style-type: none"> - Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
...Statusanzeige ☼ leuchtet: evtl. Schaum aus der Waschmittelschublade austritt:	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem 1/2 Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien</i>). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
...starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern:	<ul style="list-style-type: none"> - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>. - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.
...Geräusche beim Schleudern und Abpumpen auftreten:	<ul style="list-style-type: none"> - Reinigen der der Laugenpumpe → <i>Seite 11</i>.
...Anzeigefeld/Anzeigelampen während des Betriebs nicht funktionieren:	<ul style="list-style-type: none"> - Netzausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Energiespar-Modus aktiv? → <i>Seite 1</i>. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
...Programmablauf länger als üblich:	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden zugeschaltet.
...Waschmittelrückstände auf der Wäsche:	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinzelt enthalten Pulverwaschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Programm Spülen wählen oder Wäsche ausbürsten. - Flüssigwaschmittel verwenden

Was tun wenn ...

<ul style="list-style-type: none"> ...im Nachlegen-Zustand Start/Nachlegen sehr schnell blinkt und ein Signal ertönt: 	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserstand zu hoch. Einfüllfenster sofort schließen. - Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
<p>Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → <i>Seite 13</i>. 	

Notentriegelung z.B. bei Netzausfall



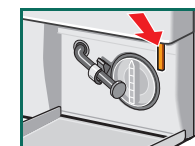
Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!

Waschlaug und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlaug ablassen → *Seite 11*.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → *Seite 12, 13*), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell)
 - **D** 01801 22 33 66 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
 - **A** 0810 240 260
 - **CH** 0848 840 040
- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

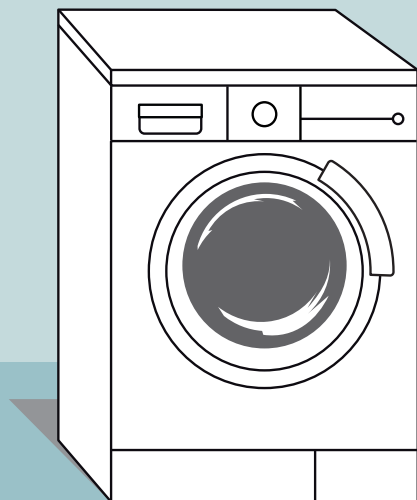
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes.
*je nach Modell

- **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



*Sicherheitshinweise
auf Seite 8
beachten!*



**Wasch-
maschine**

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser
Anleitung und der separaten Aufstellanleitung
in Betrieb nehmen!

SIEMENS